

AUF DEN SPUREN DER BOXTELER BAHN

Samstag, 4. Nov. 2017

MIT K 66 UND GT8SU DURCH DÜSSELDORF NACH KREFELD

Sonntag, 5. Nov. 2017

Auf den Spuren der Boxteler Bahn, 4. Nov. 2017

Nachdem wir im vergangenen Jahr bei unserer eisenbahnhistorischen Exkursion zu den Relikten stillgelegter Strecken am unteren Niederrhein auch einige Überreste der Boxteler Bahn gefunden hatten, möchten wir Sie nun zu einer Bustour einladen die sich ausschließlich mit dieser Bahnlinie beschäftigt. Die Boxteler Bahn (NBDS) war eine niederländische 93 km lange Privatbahn, die zwischen 1873 und 1878 zwischen Boxtel und Buderich bei Wesel eröffnet wurde. Die letzten 8 km bis Wesel benutzte die Boxteler Bahn die Gleise der Köln-Mindener Eisenbahn. Die Bahn wurde durch ihre Kurswagen- und Schlafwagenumläufe für Schnellzüge bekannt. 1914 konnte man z. B. von Hamburg und Berlin über die Boxteler Bahn nach Vlissingen mit Schiffsanschluss nach London reisen. Der Niedergang der Bahn setzte mit dem 1. Weltkrieg ein. 1921 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die beiden Staatsbahnen setzten den Betrieb aber nur noch im Regionalverkehr fort. Mit der Zerstörung der Weseler Rheinbrücke und der Trasse zwischen Uedemerfeld und Xanten West war das Ende der Bahn besiegelt. Die DB führte noch Restverkehr bis 1966/67 nach Hassum und Uedem durch. Die NS stellten ihren Teil zwischen 1971 und 2004 ein.

Wir wollen nun eine Fahrt zu den Relikten dieser Bahn unternehmen. Zu nennen wäre u.a. die Reste der Weseler Rheinbrücke, Bahnhofsgebäude entlang der Strecke, als Rad- und Wanderweg wieder hergestellte Trassenstücke zwischen Xanten und Goch. Die Maasbrücke in Gennepe sowie die Klappbrücke über den Zuid-Willemsvaart-Kanal bei Veghel. Abfahrt ist am Reisebusparkplatz vor dem Duisburger Hauptbahnhof um 9:00. Das Ende der Fahrt ist dort für 17:45 geplant. Um mit dem Gelände besser zurechtzukommen setzen wir bei dieser Fahrt einen Überlandlinienbus ein.

Eine kürzere Mittagspause wird in den Tagesablauf eingeplant. Die Teilnehmerzahl beträgt 25-40 Personen. Der Reisepreis beträgt € 38,00, für DGEG-Mitglieder und Gleichgestellte € 35,00.

Mit K 66 und GT8SU durch Düsseldorf nach Krefeld, 5. Nov. 2017

Bereits für August 2017 hatten wir eine Sonderfahrt mit dem K 66 nach Krefeld ausgeschrieben. Wegen technischer Probleme und dem großen Schützenumzug in Neuss musste die damals voll besetzte Fahrt abgesagt werden. Nachdem die offenen Fragen mit der Rheinbahn geklärt werden konnten, schreiben wir die Fahrt heute ein zweites Mal aus. Wegen der zwischenzeitlich verlegten LZB auf der K-Bahn, werden wir zwischen Lörick und Krefeld die Fahrt mit dem dort ebenfalls schon längst historischen GT8SU, dem Stadtbahnwagen von 1975 fortsetzen.

1966 beschaffte die Rheinbahn die letzten Fernlinienstraßenbahnen für die Strecken nach Krefeld und Duisburg. Als einziges Fahrzeug ist der Tw 1269 erhalten geblieben. Wir werden mit dem über 50 Jahren alten achtachsigen DÜWAG-Zweirichtungs-Gelenktriebwagen eine Fahrt durch die Düsseldorfer Innenstadt, Neuss und Oberkassel nach Lörick durchführen. Hier steigen wir in den bereitstehenden GT8SU (Tw 3201ff) um. Unsere Sonderfahrt hat folgenden Fahrtverlauf:

Düsseldorf Hauptbahnhof (oben) – Betriebsstrecke Erkrather Straße – Durchfahrt Lierenfeld
 Betriebshof – Oberbilk – Volksgarten – Depot Am Steinberg – Morsestraße – Berliner Allee –
 Schleife Carl-Theodor-Straße – Bilker Kirche – Südfriedhof – Neuss Stadthalle – Neuss Hbf –
 Handweiser – Rundfahrt Betriebshof Heerdt – Oberkassel Belsenplatz – Lörick (umsteigen) –
 Meerbusch – Krefeld Hbf – Krefeld Rheinstraße – Meerbusch – Lörick – Düsseldorf Hauptbahnhof

Fotohalte während der Fahrt erfolgen in Abstimmung mit dem Fahrpersonal. Die Fahrt beginnt um 10:30 am Bahnsteig 5 oder 6 der Oberflächenhaltestelle Düsseldorf Hbf und wird etwa 16:30 wieder am Hbf enden. Eine kürzere Mittagspause ist an der Krefelder Rheinstraße vorgesehen. Die Teilnehmerzahlen betragen min. 40 und max. 55 Personen. Der Reisepreis beträgt € 39,00, für DGEg-Mitglieder und Gleichgestellte € 36,00. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen € 20,00.

Zahlungsbedingungen für beide Fahrten

Bei Bankeinzug, fällig nach Teilnahmebestätigung, gewähren wir 2% Skonto auf den Rechnungsbetrag. Den Einzugstermin erhalten Sie mit der Fahrtbestätigung mitgeteilt. Anmeldeschluss: 24.10.2017. Unterlagenversand unmittelbar danach. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei. Bei späteren Absagen müssen wir auf Bezahlung des vollständigen Reisepreises bestehen. Bei betriebsbedingtem Ausfall der angekündigten Fahrzeuge wird die Fahrt möglichst mit anderen Fahrzeugen durchgeführt. Finanzielle Ansprüche aus einem verspäteten Fahrtende müssen wir ausschließen. Die eingesetzten Fahrzeuge sind nicht barrierefrei.

An: DGEg Bahnreisen GmbH, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax 02841/56012

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Fahrkarten für die Fahrten am 4. und 5. November 2017 gemäß dem vorliegenden Programm:

Namen und Anschrift: _____

(1713/1723-170926) Telefon/Telefax/Mail _____

_____ x (171301) Boxteler Bahn, 04.11.2017, Regelpreis a' EUR 38,00 = EUR _____

_____ x (171302) Boxteler Bahn, 04.11.2017, Mitgliederpreis a' EUR 35,00 = EUR _____

_____ x (172301) Mit K 66 und GT8SU ..., 05.11.2017, Regelpreis a' EUR 39,00 = EUR _____

_____ x (172302) Mit K 66 und GT8SU ..., 05.11.2017, Mitgliederpreis a' EUR 36,00 = EUR _____

_____ x (172303) Mit K 66 und GT8SU ..., 05.11.2017, Kinder/Jugend.a' EUR 20,00 = EUR _____

Summe = **EUR** _____

/___/ Ich zahle die bestellten Fahrten per Lastschrift vom bekannten Girokonto

/___/ Ich zahle die bestellten Fahrten per Lastschrift von folgendem Girokonto:

IBAN _____

BIC (nur Ausland) _____

/___/ Ich möchte die Fahrten per Rechnung bezahlen

Mitgliedsnr. DGEg _____ oder _____

Ort

Datum

Unterschrift